

Im Gespräch mit den Eltern wird geklärt, wann sie gedenken ihr Kind einzuschulen. Von unserer Seite kann nur eine Empfehlung kommen. Je nach Alter und Einschulungstermin nimmt das Kind bei uns an der Vorschularbeit teil.

Wir integrieren die Vorschularbeit. Das bedeutet, dass die Vorschulkinder zusätzlich zum „Rasselbanden“-Alltag etwa eine Stunde täglich ganz gezielt auf die anstehende Schulzeit vorbereitet werden. Es wird die soziale Kompetenz, das Sozialverhalten der Kinder gefördert, durch verschiedene Gruppenarbeiten sammeln sie Erfahrungen im Umgang mit und in der Gruppe und im Finden von Freunden.

Wir verwenden in unserer Vorschularbeit verschiedene Arbeitsblätter, mit deren Hilfe die Kinder lernen, Farben und Formen zu erkennen und zuzuordnen, sie lernen die Zahlen von 1 bis 10 kennen und schreiben, lernen, ihren eigenen Namen zu schreiben und vieles mehr. Durch die Arbeit mit den Übungsblättern wird der regelmäßige Umgang mit dem Stift gefördert und die Kinder somit gut auf das Schreiben in der Schule vorbereitet, was eine wichtige Voraussetzung für die kommende Schulzeit ist. Zusätzliche praktische Übungen wie Schleife binden, kreatives Gestalten, Arbeiten mit der Schere etc. dienen der Erweiterung der feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder.

Ebenfalls gehört zur Vorschularbeit das Erlernen des freien Sprechens. In themenbezogenen Projekten erzählen die Kinder ihre eigenen Erlebnisse, die sie wiederum zur Schulung der Feinmotorik auch in Bildform wiedergeben.

Unsere gesamte Vorschularbeit wird von den „Querks“ begleitet. Diese lustigen, pädagogisch wertvollen Figuren, die auch im Rahmen unserer Sprachförderung einen hohen Stellenwert haben, helfen den Kindern, sich zu motivieren und mit Spaß und Freude an unserer Vorschularbeit teilzunehmen. Sie fördern in spielerischer Form die Feinmotorik. Sie helfen beim Lernen vom An- und Ausziehen, beim Schuhe zubinden, in Krankheitsfällen, beim Spielen und um Tiere aus aller Welt kennen zu lernen.

Ich mag die „Rasselbande“, weil...

ich in der Vorschularbeit schon ganz groß bin.“

Alica, 5 Jahre.